

# Gesamtschule Eilpe



Lernen und Leben im Grünen

## Die Oberstufe an der Gesamtschule Eilpe



Schule	ohne Rassismus
Schule	mit Courage

**Lemas**   
LEISTUNG macht SCHULE

**Zukunftsschulen NRW**  
Netzwerk Lernkultur  
Individuelle Förderung



# Liebe Schülerin, lieber Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

neben den Schülern und Schülerinnen der Gesamtschule Eilpe, die in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (Jahrgangsstufe 11) übergehen, entscheiden sich jährlich viele Schülerinnen und Schüler anderer Schulen für den Besuch unserer Oberstufe. Wir laden Euch und Sie mit dieser Broschüre ein, die Sekundarstufe II unserer Schule kennen zu lernen.

Die Oberstufe der Gesamtschule Eilpe knüpft an erprobte Strukturen der Sekundarstufe I an. In kleine, überschaubare Einheiten gegliedert, führt sie viele der in der Sekundarstufe I bewährten Methoden und Merkmale von Schule und Unterricht fort:

- die enge Zusammenarbeit zwischen den Unterrichtenden und den Schülerinnen und Schülern über ein umfassendes Beratungsnetz
- die Förderung selbständigen und fächerübergreifenden Lernens und Arbeitens
- freundschaftliche Kontakte zu den Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschule in Smolensk / Russland
- eine Schulpartnerschaft zu einer Schule in Taicang / Nähe Shanghai (China) (Schüleraustausch)
- die Berücksichtigung der spezifischen Interessen und Sichtweisen von männlichen und weiblichen Jugendlichen
- ein offenes Konzept von Schule, das sie nicht isoliert sieht, sondern Beziehungen zu gesellschaftlichen Bereichen wie Wirtschaft, Kultur und Sport in Hagen herstellt
- ein System von Berufsorientierung bis zum Abitur (auch in Zusammenarbeit mit außerschulischen Organisationen), das sich an allen in der Oberstufe möglichen Abschlüssen orientiert.

Die Mitwirkung in einem länderübergreifenden Netzwerk innovativer Schulen mit dem Ziel, besonders begabten Schülerinnen und Schülern in Formen offenen Unterrichts besondere Anforderungen zu präsentieren und sie somit bis an die Grenzen ihrer intellektuellen und kreativen Grenzen zu fördern und zu fordern, prägt unser pädagogisches Bemühen.

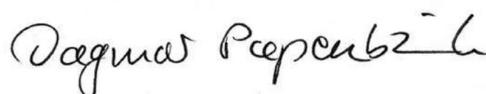
Wenn auch die Oberstufe der Gesamtschule Eilpe wie jede andere Oberstufe anderer Schulen den allgemeinen Regeln für die Sekundarstufe II folgt, so ergibt sich somit doch ein spezifischer, kontinuierlicher Weg von der Klasse 5 bis zum Abitur. Unsere offene Schule macht nicht an den eigenen vier Wänden Halt; dadurch ermöglicht sie den Schülern und Schülerinnen neue Blickwinkel und Perspektiven auf ihrem weiteren Weg.

Wir sind der Überzeugung, dass unser Weg zum Abitur an der Gesamtschule Eilpe interessant und zukunftsorientiert ist, und wir sind sicher, dass sich auch der kommende Jahrgang in unserer Oberstufe wohl fühlen wird.

Mit freundlichen Grüßen



**Frank Grabowski,**  
Schulleiter



**Dagmar Piepenbrink,**  
Leiterin der gymnasialen Oberstufe

# Inhalt

Gute Chancen auch für Schülerinnen und Schüler anderer Schulen	3
Förderung und Forderung	3
10. Schuljahr	3
Einführungsphase / 11. Schuljahr	3-4
Vertiefungsfach Deutsch	4
Beratung	4
Berufsorientierung und Lebensplanung	5
Schule als Lebensraum Abitur an einer Ganztagschule	6
Information und Beratung vor Beginn der Jahrgangsstufe (Einführungsphase)	7
Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe – APOGOST	8
Zugang / Abschlüsse	8
Einführungs- und Qualifikationsphase	8
Grund- und Leistungskurse	8
Aufgabenfelder	8
Einführungsphase (11)	9
Qualifikationsphase 1 (12)	9
Qualifikationsphase 2 (13)	10
Abitur	10
Bewertung / Klausuren / Wiederholungen	10
Das Menü-System der Oberstufe an der Gesamtschule Eilpe	10
Kurswahl-Verfahren	10-11
Kurswahlen mit LuPO	12
Die Gesamtschule Eilpe „in Betrieb“	13
Notizen und Fragen	13

# **Gute Chancen auch für Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> anderer Schulen**

Seit unserer ersten Jahrgangsstufe 11 im Jahr 1994 wechseln jährlich zahlreiche Schüler von Haupt-, Real- und Gesamtschulen, von Gymnasien, Waldorfschulen, berufsbildenden Schulen und Kollegs in unsere Oberstufe; im laufenden Schuljahr sind es 26 Schüler. Diesen und unseren eigenen Schülern, von denen sich einige auch erst später entschlossen haben das Abitur oder die Fachhochschulreife zu machen, bietet unsere Oberstufe gute Chancen höhere schulische Abschlüsse zu erreichen.

Alle Schüler beginnen mit Eintritt in die Oberstufe einen neuen schulischen Abschnitt. Das Lernen und Lehren und die schulische Kommunikation baut auf ihren bis dahin erworbenen fachlichen Kenntnissen und ihren sozialen und intellektuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten auf. Voraussetzung ist, dass sie sich bis zum Ende der 10. Klasse die Fachoberschulreife mit der Qualifikation zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erarbeitet haben.

Die Gesamtschule ist eine integrative Schulform: nicht Auslese, sondern individuelle Forderung und Förderung bestimmen das schulische Lernen. Diesem Prinzip fühlen sich die Lehrerinnen und Lehrer in der gymnasialen Oberstufe verpflichtet. Daher bieten wir für Schüler, die Schwächen ausgleichen müssen, Vertiefungsfächer in Englisch, Mathematik und Deutsch an. Darüber hinaus stellen wir spezielle Anforderungen mit begleitender Förderung an solche Schüler, die in bestimmten Fachgebieten besondere Begabungen und entsprechende Motivation zeigen.

## **Förderung und Forderung**

Nicht erst seit wissenschaftliche Studien verdeutlicht haben, dass Gesamtschulsysteme ihre Schüler in besonderer Weise in ihren Leistungen fördern können, sehen wir die persönliche, fachliche, kompetenzorientierte individuelle Unterstützung als wesentliches Merkmal gesamtschulspezifischer Pädagogik auch in der Oberstufe.

## **10. Schuljahr**

Mit Beginn der Jahrgangsstufe 10 werden in der Regel in einem einstündigen Kurs (GoVo) für Schüler, die voraussichtlich in die 11 übergehen werden, schon solche Arbeits- und Lerntechniken projektorientiert vertieft und vermittelt, die für eine erfolgreiche Mitarbeit und Mitgestaltung in der Oberstufe unerlässlich sind. Weiterhin finden Förderkurse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik statt, in denen fachliche und methodische Defizite aufgearbeitet werden können. Diese Angebote sind besonders für solche Schüler wichtig, die sich erst später für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe entschieden haben.

## **Einführungsphase / 11. Schuljahr**

Die Jahrgangsstufe 11 ist die Einführungsphase der Oberstufe (die Stufen 12 und 13 gehören zur Qualifikationsphase, in der die in den Kursen erbrachten Leistungen bereits in die Abiturnote eingehen).

Hier wird, auf der Sekundarstufe I aufbauend, das Fundament für eine erfolgreiche Mitarbeit und Mitgestaltung der Laufbahn in der Sekundarstufe II gelegt. Zu diesem Fundament gehören fachliche und soziale Aspekte. Wer im Berufsleben bestehen will, braucht neben Fachkenntnissen und Fach-Fertigkeiten auch

Kooperationsfähigkeit und soziale Sensibilität; diesen Ansprüchen fühlen wir uns verpflichtet. In der Jahrgangsstufe 11 werden in den einzelnen Fächern Methoden und Inhalte erarbeitet und geübt, um eine solide gemeinsame Basis für die weitere schulische Arbeit zu schaffen. Zum Abbau möglicher fachlicher Defizite werden Schüler je nach Bedarf Vertiefungskursen in Englisch und / oder Mathematik zugewiesen.

## Vertiefungsfach Deutsch

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es manchen unserer Oberstufenschüler trotz grundsätzlich guter Begabung und Fähigkeiten besondere Mühe macht das Abitur zu erreichen, weil sie aufgrund nicht genügend ausgebildeter Techniken und Methoden die schulischen Anforderungen schwerer erfüllen können. Daher haben wir einen für alle Schüler verpflichtenden Kurs Vertiefungsfach Deutsch entwickelt. Inhalte dieses über die gesamte Jahrgangsstufe 11 laufenden Kurses sind z.B. Texterarbeitung, Lesetechniken, Referat- und Protokollgestaltung, Gedächtnistraining, Unterrichtsmitschrift, Klausur- und Prüfungsvorbereitung, Präsentationsformen wie Mind Map, Concept Map und PC-Präsentationen. Im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 11 wird die im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 12 zu schreibende Facharbeit als Klausurersatz vorbereitet. Dieser Kurs und die Anwendung der Inhalte in den einzelnen Fächern ermöglichen eine weitere Einübung in selbständiges und selbst verantwortetes Lernen und Arbeiten.

Dazu gehören auch z.B. ein Kurs in „Rhetorik und Kommunikation“ im Rahmen einer Projektwoche. Dort gibt es natürlich auch Raum für gruppenspezifische Aktivitäten und weiteres Kennen lernen, um die Zusammenarbeit der Beteiligten zu festigen. Im Frühjahr werden auf der Grundlage der Erfahrungen der Schüler in den belegten Kursen und orientiert an ihren fachlichen Neigungen die anstehenden Grund- und Leistungskurswahlen für die Jahrgangsstufe 12 vorbereitet und durchgeführt.

## Beratung

Die Lebens- und Ausbildungswege junger Menschen sind gelegentlich gekennzeichnet durch fehlende Orientierung und Ratlosigkeit. Wir versuchen unsere Schüler zu unterstützen, indem wir dem Bereich Beratung besondere Bedeutung beimessen. Jeder Jahrgang wird von zwei Beratungslehrern begleitet, die sich nicht nur für Fragen der Schullaufbahn und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung zuständig fühlen, sondern auch Ansprechpartner für persönliche Dinge sein können. Ansprechpartner sind in der Jahrgangsstufe 11 die Klassenlehrer der aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport gebildeten Klassen, in den Jahrgangsstufen 12 und 13 die Tutoren (Leistungskurslehrer), zudem die Leiterin der Oberstufe.



## Berufsorientierung und Lebensplanung

Es ist heutzutage keine neue Erkenntnis mehr, dass Schule sich nicht mehr nur auf die Vermittlung von Wissen und Bildungsinhalten zurückziehen kann, sondern ihre Schüler auch auf „das Leben danach“ vorbereiten muss. Wir verfolgen dieses Ziel seit der Gründung unserer Oberstufe, um unsere Schüler angesichts der heutigen Berufs- und Arbeitswelt in dieser schwierigen und konfliktreichen Entscheidungssituation so gut es uns möglich ist zu unterstützen. Jede Entscheidung, in welche Richtung auch immer, kann viele Risiken in sich bergen, da es aufgrund eigener Orientierungslosigkeit verführerisch ist, auf den nächstbesten Zug aufzuspringen, ohne wirklich nachgedacht zu haben, ob man auch den richtigen Zielbahnhof erreicht. Um einen richtigen Weg zu ermöglichen, und um die Risiken einer falschen Entscheidung so gering wie möglich zu halten, bieten wir in der Oberstufe folgende unterstützende Maßnahmen der Berufsfindung an:

<b>Maßnahme</b>	Jahrgangsstufe EF	Jahrgangsstufe Q1	Jahrgangsstufe Q2
Potenzialanalyse	X		
Zusammenarbeit mit der Berufsberatung des Arbeitsamtes	X	X	X
Berufsbörse	X	X	
Einführungsveranstaltung zum Betriebspraktikum		X	
2-wöchiges Betriebspraktikum		X	
Bewerbungs- und Vorstellungstraining		X	
Beratungssprechstunden durch die Berufsorientierungslehrer	X	X	X
Universitäts-, Fachhochschultag		X	
Talentscouting der Ruhruni BO	X	X	X

# Schule als Lebensraum Abitur an einer Ganztagschule



Lernzentrum der Bibliothek

Die Gesamtschule Eilpe ist eine Ganztagschule, daher kann je nach Stundenplan der Unterricht bis 15.45 Uhr (in Ausnahmen bis 16.30 Uhr), (dienstags bis 14.15 Uhr) dauern.

Zwischen den Unterrichtsstunden können je nach Kurswahlen und Stundenplan Freistunden liegen. Diese können und sollten zur fachlichen Vor- und Nachbereitung in dem mit PCs und Internetanschluss ausgerüsteten Lernzentrum / Bibliothek genutzt werden.



Schülercafé

Das Schülercafé ist mittags geöffnet und ermöglicht Erholung bei Getränken und kleineren Speisen. Ein weiteres Angebot ist der von den Eltern betriebene Kiosk; er ist in der 1. großen Pause und nach der 5. Stunde am Vormittag geöffnet. In der Mittagspause zwischen 13.25 und 14.15 Uhr können die Schülerinnen und Schüler in der Mensa zwischen zwei Gerichten auswählen.



Pausenhalle

Die Gesamtschule Eilpe will für alle Schülerinnen und Schüler mehr sein als nur ein Ort, an dem Unterricht stattfindet; unsere Schule bietet Raum für Leben und Erleben und für Arbeit und Freizeit.

# Information und Beratung vor Beginn der Jahrgangsstufe 11 (Einführungsphase)

Schüler der Gesamtschule haben bereits in den Jahrgangsstufen 9 und 10, erste Eindrücke über die Anforderungen und den Bildungsgang der Oberstufe bekommen. Am **21. Januar** findet für Schüler anderer Schulen, die sich für unsere Oberstufe interessieren, die einführende **Informationsveranstaltung** statt. Hier werden neben den Bedingungen für die Fächer- und Kurswahlen, die die Grundlagen der individuellen Schullaufbahnen sind, wesentliche Aspekte unserer Oberstufenpädagogik erläutert. Dazu gehören das Beratungskonzept, die Wege der Berufsorientierung, fächerübergreifender, handlungsorientierter Unterricht, das Exkursionskonzept u.v.m.

Für die Schüler, die sich ab Februar bei uns anmelden, bieten wir einen **Tag der offenen Tür am Donnerstag, den 12.12.2019 von 14 - 16 Uhr** mit Mitmachunterricht an. Außerdem sind Unterrichtsbesuche in den von ihnen gewünschten Fächern während des laufenden Unterrichts nach Absprache möglich, damit sie die Ansprüche in der Oberstufe und das Schulklima kennen lernen können.

Die Wahl der Fächer in der Einführungsphase bedeutet eine erste Festlegung für die Grund- und Leistungskurswahlen. Wegen der weitreichenden Bedeutung dieser Wahl führen wir vor den Osterferien eine Fächerbörse durch, in der alle angemeldeten Schüler mit Fachlehrerinnen und Fachlehrern der bei uns angebotenen Fächer über Inhalte, Anforderungen, Leistungsüberprüfungen und Mitgestaltungsmöglichkeiten sprechen können, um somit ausreichende Grundlagen für die Kurswahlentscheidungen zu bekommen. Nach einer Vorwahl der Fächer (nach den Osterferien) stellt die Schule das Kursangebot für die kommende Einführungsphase zusammen, aus dem sich die Schüler ihre individuelle Schullaufbahn zusammenstellen. Am Ende des 10. Schuljahres, kurz vor den Sommerferien, finden Vorbereitungstage zur weiteren Vorbereitung auf die Sekundarstufe II statt. Da alle Schüler die Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik und Sport belegen müssen, werden hier für diese Fächer Klassen gebildet, um den Übergang in das Kurssystem der gymnasialen Oberstufe fließend zu gestalten. Während dieser Vorbereitungswoche gibt es für alle Schüler ausreichend Möglichkeiten, über ihre Kurswahlen, Stundenpläne, individuellen Fragen und Probleme und über die Arbeit in der zukünftigen EF zu sprechen.

# Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe – APO-GOST

## **Zugang / Abschlüsse**

Schüler mit der Qualifikation für den Besuch der gymnasialen Oberstufe der Gesamtschule (oder des Gymnasiums) können die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife (schulischer Teil) erwerben.

## **Einführungs- und Qualifikationsphase**

In der Einführungsphase (11) werden die Schüler mit den Anforderungen und den Fächern in der gymnasialen Oberstufe vertraut gemacht. Zudem werden u.a. in den Vertiefungskursen in Englisch und Mathematik Defizite aus der Sekundarstufe I ausgeglichen. Am Ende der Einführungsphase wird über die Versetzung in die Jahrgangsstufe Qualifikationsphase (12) entschieden. Die Leistungen in der Qualifikationsphase (12 + 13) gehen überwiegend in die Abiturnote ein. Die Jahrgangsstufen sind jeweils in 2 Halbjahre gegliedert. Am Ende des letzten Schulhalbjahres findet die Abiturprüfung statt.

## **Grund- und Leistungskurse**

Durch die Wahl von mindestens 7 Grundkursen (3 stündig) und 2 Leistungskursen (5 stündig) ab der Jahrgangsstufe 12 werden die Schwerpunkte der Schullaufbahn festgelegt. Die Themen der Leistungskurse sind umfangreicher und sie werden intensiver behandelt als im Grundkurs. Die Abiturprüfung findet schriftlich in den beiden Leistungskursen und einem Grundkursfach und mündlich in einem weiteren Grundkursfach statt.

## **Aufgabenfelder**

Die Unterrichtsfächer der Oberstufe sind (außer Religion und Sport) drei Aufgabenfeldern zugeordnet. Jedes der Aufgabenfelder muss bis zum Abitur im Stundenplan vertreten sein.

Das Angebot der Gesamtschule Eilpe umfasst folgende Fächer:

### **I Sprachlich literarisch künstlerisches Aufgabenfeld:**

Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Latein, Chinesisch,  
Kunst, Musik, Literatur

### **II Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld:**

Erdkunde, Erziehungswissenschaft, Geschichte, Sozialwissenschaften, evtl. Sozialwissenschaften bilingual,  
Philosophie

### **III Mathematisch naturwissenschaftlich technisches Aufgabenfeld:**

Mathematik, Biologie, Chemie, Informatik  
Religion und Sport

## **Einführungsphase (11)**

In der Einführungsphase müssen mindestens 11 Kurse (jeweils 3 stündig, mind. 34 Wochenstunden) belegt werden.

Pflichtfächer sind:

- aus dem sprachlich literarisch künstlerischen Aufgabenfeld: Deutsch, eine in der Sekundarstufe 1 begonnene Fremdsprache, ggf. eine zweite, neu einsetzende Fremdsprache, Kunst oder Musik
- aus dem gesellschaftswissenschaftlichen Aufgabenfeld: ein Fach dieses Aufgabenfeldes (idealerweise 2 Fächer)
- aus dem mathematisch naturwissenschaftlich technischen Aufgabenfeld: Mathematik, Biologie oder Chemie
- eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft
- Religion (oder Philosophie)
- Sport

Neben den Pflichtfächern werden weitere Kurse gewählt oder Vertiefungsfächer in Deutsch / Englisch / Mathematik belegt (32 – 36 Wochenstunden pro Schuljahr).

### **Qualifikationsphase 1 (12)**

Ab der Q 1 werden die Fächer in Grund und Leistungskursen unterrichtet. Als Grund oder Leistungskurse müssen fortgeführt werden:

- Deutsch, die aus der Sekundarstufe I fortgeführte oder die in EF neu einsetzende Fremdsprache, Kunst oder Musik oder Literatur (1. Aufgabenfeld)
- ein gesellschaftswissenschaftliches Fach (2. Aufgabenfeld)
- Mathematik und eines der Fächer Biologie oder Chemie (3. Aufgabenfeld)
- eine weitere Fremdsprache oder ein weiteres Fach aus dem III. Aufgabenfeld (Naturwissenschaft oder Informatik)
- Religion (oder Philosophie)
- Sport
- Ggf. Vertiefungsfächer in Englisch und / oder Mathematik

Bei der Wahl der Grund und Leistungskurse müssen die Bedingungen für die Abiturprüfung bedacht werden, d.h.

- der 1. Leistungskurs muss Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft sein
- der 2. Leistungskurs kann frei aus dem Angebot der Schule gewählt werden
- aus jedem der drei Aufgabenfelder muss ein Fach Abiturfach sein
- zur Abdeckung des 1. Aufgabenfeldes müssen Deutsch oder eine Fremdsprache Abiturfach sein
- zwei der vier Abiturfächer müssen Deutsch oder Mathematik oder eine Fremdsprache sein
- Deutsch, eine Fremdsprache und Mathematik müssen bis Ende der Jahrgangsstufe 13 fortgeführt werden.

## Qualifikationsphase 2 (13)

Wie in der EF und Q1 gibt es auch hier verschiedene Mindestanforderungen. So müssen neben Deutsch, einer Fremdsprache und Mathematik ein gesellschaftswissenschaftliches und ein naturwissenschaftliches Fach (Biologie oder Chemie) bis 13/2 belegt werden.

Die Fächer Kunst, Musik, Literatur und Religion oder Philosophie können bzw. müssen, je nach gewünschter Schullaufbahn, nach der Jahrgangsstufe 12 ausgewählt werden. Zusätzlich werden verschiedene Projektkurse angeboten.

## Abitur

Abiturfächer und sonstige Pflichtfächer müssen schon ab der EF belegt werden. Die Leistungskurse sind als 1. und 2. Abiturfach festgelegt. Zu Beginn der Q2 legen die Schüler das 3. und 4. Abiturfach fest. Die Fächer der Abiturprüfung müssen die drei Aufgabenfelder abdecken.

(Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die gymnasiale Oberstufe: Gymnasium / Gesamtschule“ des Ministeriums für Schule, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein Westfalen, die allen Schulen der Sekundarstufe 1 vorliegt)

## Bewertung / Klausuren / Wiederholungen

Die Noten in den Kursen der Oberstufe setzen sich zusammen aus den Ergebnissen der **Klausuren** und aus den Leistungen, die fortlaufend im Unterricht erbracht werden. Diese Bewertung der **Sonstigen Mitarbeit** ist in Kursen ohne Klausuren gleichzeitig die Kursabschlussnote. In der Jahrgangsstufe Q1 müssen Klausuren in den Fächern Deutsch, einer Fremdsprache, Mathematik, in einer Gesellschaftswissenschaft und einer Naturwissenschaft geschrieben werden; in Q1 und Q2 in Deutsch, Fremdsprachen, Mathematik, einer weiteren Fremdsprache oder einem weiteren Fach des III. Aufgabenfeldes und in den 4 Abiturfächern. In der Q2 wird eine Klausur (die erste in Q 1.2) durch eine Facharbeit ersetzt. Wenn in der Q1 und Q2 Notendefizite im Leistungs- oder Grundkursbereich vorliegen oder wenn die Zulassung zur Abiturprüfung nicht erreicht wird, können einmal jeweils zwei Kurshalbjahre wiederholt werden. Die Gesamtnote des Abiturs besteht aus den Leistungen in der Qualifikationsphase (Q1 bis Q2) im Grund- und Leistungskursbereich und aus dem Abiturbereich.

## Das Menü-System der Oberstufe an der Gesamtschule Eilpe

In der gymnasialen Oberstufe muss jeder Schüler und jede Schülerin in der Einführungsphase mindestens 11 Kurse wählen; ab der Qualifikationsphase müssen 2 Leistungskurse und mindestens 7 (in einem Schuljahr mindestens 8) Grundkurse belegt werden.

## Kurswahl-Verfahren

Um eine bessere Orientierung und eine Übersicht über die möglichen Kurs-Kombinationen zu gewährleisten, gibt es an der Gesamtschule Eilpe das sogenannte **MENÜ**. Es wird sowohl für die Einführungsphase als auch als Vorbereitung der Grund- und Leistungskurswahlen für die Qualifikationsphase erstellt. Das Menükonzept ermöglicht innerhalb der von der Abiturprüfungsordnung für jede Oberstufe gesetzten Grenzen eine gewisse Wahlfreiheit zur individuellen Schwerpunktbildung.

Aus dem Menü stellt sich jeder Schüler nach folgendem Prinzip ein spezielles, auf die eigenen Bedürfnisse und Wünsche zurecht geschnittenes Menü zusammen:

Fächer, die zusammen in einer (senkrechten) Spalte stehen, schließen sich gegenseitig aus. (Beispiel: Block X, ev. Religion, kath. Religion, Philosophie)

Jede(r) kann sein eigenes Profil bestimmen, indem die entsprechenden Fächer angekreuzt werden

Durch das Menü-System wird sowohl den Pflicht- als auch den Wunsch – Fächerbelegungen Rechnung getragen: Pflicht-Belegungen werden durch die Spalten, Wunsch-Belegungen durch die Zeilen berücksichtigt.

Das konkrete Menü der Einführungsphase wird nach den Ergebnissen der Vorwahlen aufgestellt, je nachdem, welche Fächer und Kurse von den Schülern gewünscht werden. Das Ziel bei der Zusammenstellung des Menüs ist es, möglichst vielen Schülern des Jahrgangs ihre individuellen Kurswahlen zu ermöglichen. Das folgende Menü ist ein Beispiel der Jahrgangsstufe 11, aus dem die Schüler ihre eigenen Kurse wählen können:

Block	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Kurs	D	E	Frz neu	Ku	Ek	Sw	M	Bi	Bi	e Rel	Sp	VK En
			Lat Rus	Mu	EW	EW		Ch	Ch	k Rel		VK Ma
			Cn neu		Ge	Ge		If	If	Pl		

Legende: **D** = Deutsch, **E** = Englisch, **Frz** = Französisch, **Lat** = Latein, **Cn** = Chinesisch, **Rus** = Russisch, **Ku** = Kunst, **Mu** = Musik, **Ek** = Erdkunde, **EW** = Erziehungswissenschaft, **Ge** = Geschichte, **SW** = Sozialwissenschaft, **M** = Mathematik, **Bi** = Biologie, **Ch** = Chemie, **If** = Informatik, **eRel** = Evangelische Religionslehre, **kRel** = katholische Religionslehre, **Sp** = Sport, **VK En** = Vertiefungskurs Englisch, **VK Ma** = Vertiefungskurs Mathematik

Ein individueller Kursplan für die EF könnte demnach so aussehen:

Block	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X	XI	XII
Kurs	D	E		Ku			M	Bi			Sp	VK En
					EW							
			Cn			Ge			If	Pl		
W-Std	3	3	4	3	3	3	3	3	3	3		36

Die Gesamtschule Eilpe hat seit Jahren ein **stabiles Leistungskursangebot**. In aller Regel werden nach den Vorwahlen der Schülerinnen und Schüler die Leistungskurse Deutsch, Englisch, Mathematik in der einen Leistungskurs-

## Kurswahlen mit LuPO

Zur Unterstützung der Kurswahlen und der Laufbahnplanung für die Oberstufe gibt es das Programm LuPO (Laufbahnberatungs- und Planungstool für die Oberstufe). Alle notwendigen Informationen und Dateien werden ab Februar 2020 auf der Homepage der Gesamtschule Eilpe zur Verfügung stehen.

Mini Maxi, Klasse: , Prüfungsordnung: APO-GOST(B)10/G8

Fach		Fremdspr.		Einführungsphase		Qualifikationsphase				Abitur- fach	
Fach	Kürzel	Spr.- Folge	ab Jg.	EF.1 (M,S)	EF.2 (M,S)	Q1.1 (M,S,LK)	Q1.2 (M,S,LK)	Q2.1 (M,S,LK)	Q2.2 (M,S,LK)		
Deutsch	D			S	S	S	S	S	S	4	
Lateinisch, Beginn in Jahrg	LB										
Chinesisch	C										
Englisch	E	1	5	S	S	S	S	S	M		
Französisch	F	2	6								
Russisch, Beginn in Jahrga	RB										
Musk/ Rhythmisch-musika	MU			M	M						
Kunst / Design, Kunst	KU			S	S	M	M	M	M		
Literatur	LI										
Geschichte	GE			S	S	LK	LK	LK	LK	2	
Erdkunde	EK										
Philosophie	PL										
Sozialwissenschaften	SW			S	S	S	S	S	M	3	
Erziehungswissenschaft	PA										
Katholische Religionslehr	KR			S	S	M	M	M	M		
Evangelische Religionslehr	ER										
Mathematik	M			S	S	LK	LK	LK	LK	2	
Informatk	IF			S	S	S	S	S	M		
Chemie	CH			S	S	S	S	M	M		
Biologie	BI										
Sport	SP			S	S	M	M	M	M		
Vertiefungsfach Deutsch	Vd			M	M	M	M				
Vertiefungsfach Mathe	Vm										
ALT	ALT			M	M						
Vertiefungsfach Englisch	Ve										
Projektfach	PX							M	M		

A*	A*	Kurse	11	11	10	10	11	11	42	?
<input type="checkbox"/>	Nur belegte Fächer zeigen	Wochenstd.	37	37	36	36	36	36	109	?
		Durchschnitt	E-Phase: 37		Q-Phase: 36					

## **Die Gesamtschule Eilpe „in Betrieb“**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir laden euch ein, vor Beginn der Jahrgangsstufe 11 die Oberstufe unserer Schule in Betrieb, also während der Unterrichtsstunden kennen zu lernen.

Ihr könnt an Unterrichtsstunden eurer Wahl teilnehmen und mit Schülern und Schülerinnen der Oberstufe über deren Erfahrungen und eure Vorstellungen sprechen. Die Beratungslehrerinnen der kommenden Jahrgangsstufe 11 und die Oberstufenleiterin stehen zur Verfügung, um mögliche Fragen, Wünsche und vielleicht auch Befürchtungen mit euch zu erörtern.

Bitte unterrichtet uns vorher, wenn ihr unser Angebot annehmen wollt, damit wir entsprechend planen können.

## **Notizen und Fragen**

